



MICROSITE GYMNASIALE OBERSTUFE > FÄCHERWAHL UND BELEGUNG > INDIVIDUELLE
SCHWERPUNKTSETZUNG

W-Seminar

Stand: 24.04.2024



W-Seminar

Eine weitere Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung in der Profil- und Leistungsstufe bietet das zweistündige W-Seminar, das Sie in den drei Kurshalbjahren 12/1, 12/2 und 13/1 (Präsentationshalbjahr) belegen.

Entsprechend den Zielen des [Fachlehrplans](#) vertiefen Sie im W-Seminar Ihre Kompetenzen aus dem Fachunterricht sowie aus der Wissenschaftswoche in Jahrgangsstufe 11 im Bereich des wissenschaftsorientierten Arbeitens.

Die W-Seminare sind jeweils einem Leitfach aus dem Pflicht- oder Wahlpflichtbereich zugeordnet.

Unabhängig vom Leitfach und Rahmenthema gilt: Die W-Seminare vermitteln

allgemeine, leitfachübergreifende Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, orientieren sich an den Kompetenzerwartungen von Hochschule und Arbeitswelt, dienen dem Anfertigen einer Seminararbeit und einer Präsentation der Ergebnisse (mit Prüfungsgespräch), unterstützen die Studienorientierung und bilden eine Brücke zwischen Schule und Hochschule.

Leitfach und Rahmenthema

Leitfach und Rahmenthema des W-Seminars bilden den Ausgangspunkt für die Wahl einer anspruchsvollen fachspezifischen Frage- und Problemstellung, die als Thema der individuellen Seminararbeit untersucht und erarbeitet wird. Bei der Beantwortung der Frage- und Problemstellung müssen Sie neben vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnissen auch eigene Gedanken und Lösungen einbringen.

Beispiele für Rahmenthemen sind etwa:

Nachhaltige Wertschöpfungsketten (Leitfach: Wirtschaft und Recht)

Klimawandel und Migration (Leitfach: Geographie)

Big Data – Chancen, Risiken, Anwendungen (Leitfach: Informatik)

Sprache als Spiegel gesellschaftlicher Entwicklungen (Leitfach: Deutsch)

Ein Anspruch auf Einrichtung von W-Seminaren in bestimmten Fächern oder auf Teilnahme an bestimmten W-Seminaren besteht nicht.

Inhalte und Teilnahmebedingungen

Grundsätzlich können Sie das Leitfach Ihres W-Seminars – je nach Angebot an der jeweiligen Schule – unabhängig vom Besuch des Fachunterrichts in der Profil- und Leistungsstufe wählen und dadurch Ihren persönlichen Interessen Rechnung tragen. Besondere Teilnahmebedingungen werden im jeweiligen Konzept festgelegt. Die Schule informiert Sie über die zur Wahl stehenden Leitfächer und Rahmenthemen und stellt Ihnen die Seminarkonzepte vor.

Im Rahmen einer inhaltlichen und methodischen Einführung im Ausbildungsabschnitt 12/1 konkretisieren Sie Ihr Thema für die Seminararbeit. Die endgültige Festlegung erfolgt am Ende des Ausbildungsabschnitts 12/1. Durch die Beiträge aller Schülerinnen und Schüler eröffnet sich im jeweiligen W-Seminar eine multiperspektivische Gesamtschau auf das Rahmenthema. Dabei bieten sich Ihnen vielfältige Anknüpfungspunkte für Ihre Studienorientierung.

Der Studienterkundungstag ermöglicht Ihnen einen Einblick in den Alltag an Hochschulen bzw. Universitäten und entsprechende Studiengänge, z.B. bei

einer Exkursion an eine Universität oder

der Einbindung externer Expertinnen und Experten in das W-Seminar.

Sie dokumentieren die Studienterkundung in Ihrem Portfolio zum Aufbaumodul der beruflichen Orientierung.

Ihre W-Seminarlehrkraft gibt Ihnen Feedback zum Arbeitsstand Ihrer Seminararbeit und begleitet Sie bei deren Finalisierung. Letztmöglicher Abgabetermin der Seminararbeit (im Umfang von ca. 10 bis 15 Seiten) ist der zweite Unterrichtstag im November im Ausbildungsabschnitt 13/1. Anschließend präsentieren alle Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer ihre Seminararbeit und beantworten Fragen (Prüfungsgespräch).